

Evangelium und Seelsorge

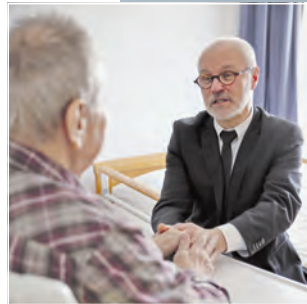
Gottesdienst

Gottesdienst ist Begegnung von Gott und Mensch. Hier hören Gläubige auf allen Kontinenten die frohe Botschaft von der Gnade und der Wiederkunft Christi.



Seelsorge

Die Seelsorger helfen den Gläubigen, sich auf die Wiederkunft Jesu Christi vorzubereiten. Sie begleiten sie seelsorgerisch auf ihrem persönlichen Weg durch alle Lebenssituationen.



Gebet

Neben den gemeinsamen Gebeten im Rahmen von Gottesdiensten und Seelsorgebesuchen pflegen neuapostolische Christen ein individuelles Gebetsleben. Sie erfahren: Gott ist gegenwärtig, Gott hört und Gott antwortet.



Unser Gemeindeleben

Gemeinschaft

Ein wichtiges Element in den Gemeinden ist das Miteinander – nicht nur im Gottesdienst.

In vielen Gemeinden gibt es Chöre und Musikgruppen sowie Zusammenkünfte für Jugendliche und Senioren.



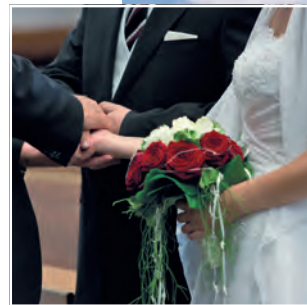
Den Kindern wird in der Sonntagsschule, dem Religions- und Konfirmandenunterricht christliches Glaubensgut vermittelt.

Für alle Altersgruppen bestehen vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen.



Segenshandlungen

In der Neuapostolischen Kirche gibt es Segenshandlungen zu Konfirmation, Verlobung, Trauung und zu Hochzeitsjubiläen. Bei Trauerfeiern wird Beistand geleistet und Trost gespendet.



Christen unter Christen

Kirche Christi

Die Kirche Christi entfaltet sich mit der Ausgießung des Heiligen Geistes (Pfingsten). Heute wird sie offenbar in der Gemeinschaft derer, die getauft sind, an Jesus Christus glauben und ihn bekennen. Neuapostolische Christen sind Teil der Kirche Christi.



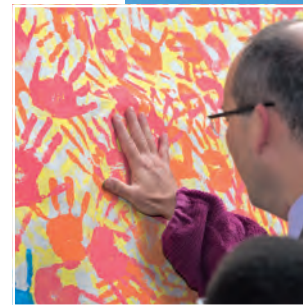
Glaubensbekenntnis

In zehn Glaubensartikeln kommt das Glaubensbekenntnis neuapostolischer Christen zum Ausdruck. Es zieht keine Grenze, die anderen Christen eine Teilhabe am Heil abspricht.



Ökumene

Die Neuapostolische Kirche ist sich ihrer Aufgabe innerhalb der Christenheit bewusst und steht der ökumenischen Bewegung offen gegenüber. Das Leitmotiv lautet: Einheit in versöhnter Verschiedenheit unter Wahrung der Identität der jeweiligen Kirche.



Finanzen und humanitäre Hilfe

Finanzen

Die Neuapostolische Kirche erhebt keine Kirchensteuer, sondern finanziert sich aus den freiwilligen Opfern und Spenden ihrer Mitglieder. Aus diesen Mitteln werden Kirchen gebaut und unterhalten sowie Gemeinden in aller Welt unterstützt.



Soziales Engagement

Die Neuapostolische Kirche ist dem Evangelium und den Geboten christlicher Ethik verpflichtet. So hilft sie in praktizierter Nächstenliebe Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

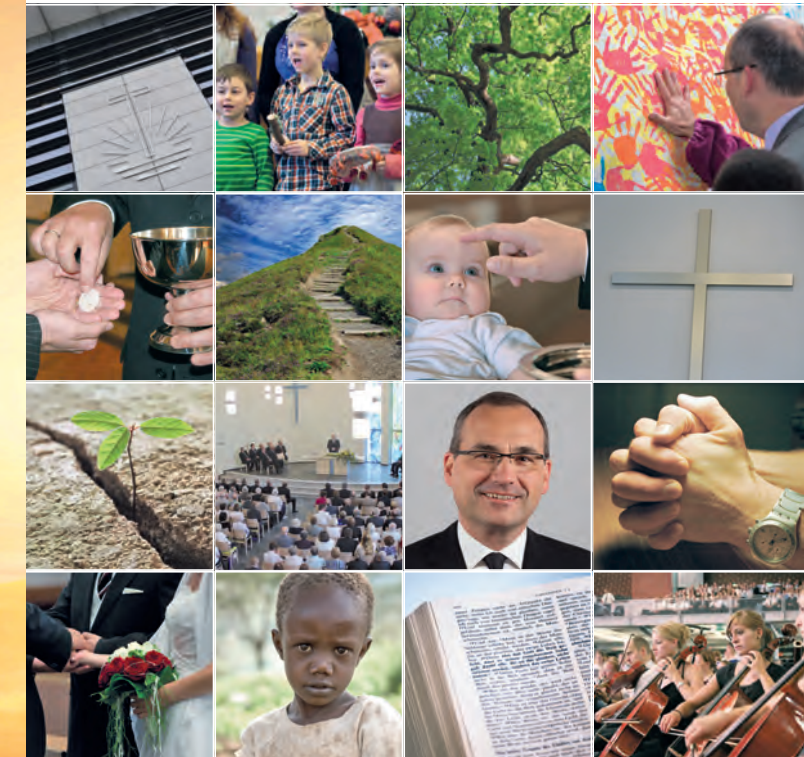


Hilfswerke

Die Hilfswerke der Kirche führen im In- und Ausland humanitäre und soziale Projekte durch, teilweise in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.



Die Kirche kennenlernen



Unser Glaube und Handeln

Glaube

Unser Glaube gründet auf Jesus Christus, dessen Sendung Johannes 3,16 bezeugt: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“



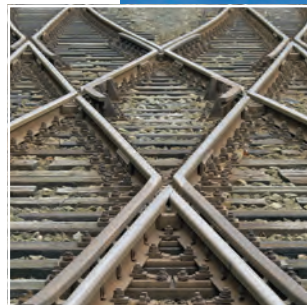
Vision

Eine Kirche, in der sich Menschen wohlfühlen und – vom Heiligen Geist und der Liebe zu Gott erfüllt – ihr Leben nach dem Evangelium Jesu Christi ausrichten und sich so auf sein Wiederkommen und das ewige Leben vorbereiten.



Mission

Zu allen Menschen hingehen, um sie das Evangelium Jesu Christi zu lehren und mit Wasser und Heiligem Geist zu taufen. Seelsorge leisten und eine herzliche Gemeinschaft pflegen, in der jeder die Liebe Gottes und die Freude erlebt, ihm und anderen zu dienen.



Kurze Geschichte der Kirche

Anfänge

Christen beteten Anfang des 19. Jahrhunderts um ein verstärktes Wirken des Heiligen Geistes. Weissagungen traten auf. So wurden bis 1835 zwölf Apostel gerufen. Die Katholisch-apostolische Kirche entstand und breitete sich schnell aus.



Geburtsstunde

Nach Meinungsverschiedenheiten sprach die Katholisch-apostolische Kirche 1863 die Exkommunikation der Gemeinde Hamburg aus. Die Gemeinde blieb jedoch zusammen und erhielt in ihrem Priester Carl Preuß einen Apostel. Dies war die Geburtsstunde der Neuapostolischen Kirche.



Entwicklung

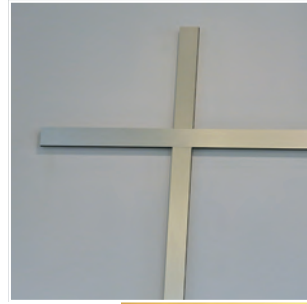
Ausgehend von Hamburg entstanden zahlreiche neue Gemeinden. Heute zählt die Neuapostolische Kirche weltweit 60.000 Gemeinden mit nahezu neun Millionen Christen.



Jesus und das Apostelamt

Jesus

In Jesus Christus offenbarte sich Gott als Erlöser: „In keinem andern ist das Heil, auch ist kein andrer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.“ (Apostelgeschichte 4,12)



Apostel

Die Apostel leiten die Neuapostolische Kirche geistlich wie organisatorisch und bieten – als ihre erste Aufgabe – den Menschen das Heil in Jesus Christus an. In seinem Namen lehren sie und spenden die Sakramente. Unterstützt werden sie dabei von ehrenamtlich tätigen Seelsorgern.



Stammapostel

Der Stammapostel ist das geistliche Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche. Er übt den Petrusdienst aus. Jean-Luc Schneider bekleidet das Stammapostelamt seit Pfingsten 2013.



Drei Sakramente

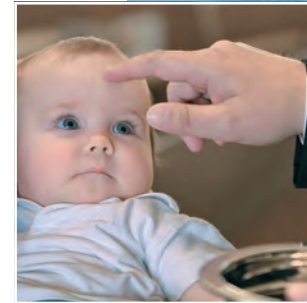
Heiliges Abendmahl

Im Heiligen Abendmahl sind Leib und Blut sowie das Opfer Jesu Christi gegenwärtig. Die Abendmahlsfeier ist zentrales Geschehen im Gottesdienst.



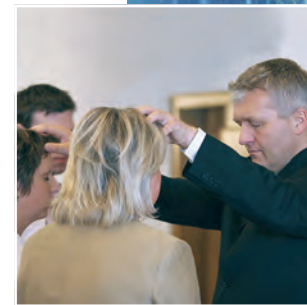
Heilige Wassertaufe

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung Gottes. Durch sie wird der erste Schritt zur völligen Erlösung getan. Der Mensch wird Christ und in die Kirche Christi eingefügt.



Heilige Versiegelung

Die Heilige Versiegelung wird von Aposteln vollzogen. Der Christ empfängt dabei die Gabe des Heiligen Geistes. So wird vollendet, was in der Heiligen Wassertaufe begann: die Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Das darin empfangene Leben wird vor allem durch das Heilige Abendmahl genährt.



Die Neuapostolische Kirche

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Kirche. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift. 1863 ist sie aus der Katholisch-apostolischen Gemeinde entstanden und wird – wie die ersten Christengemeinden auch – von Aposteln geführt.

Kern der neuapostolischen Glaubenslehre ist die Wiederkunft Christi zur Heimholung derer, die sich darauf vorbereiten ließen. Die Neuapostolische Kirche legt Wert auf das eigenverantwortliche Handeln ihrer Mitglieder. Der Einzelne ist Gott gegenüber für sein Verhalten verantwortlich. Klare Orientierung bieten das Evangelium Jesu Christi und die Werteordnung, die sich aus den Zehn Geboten ergibt.

Die Neuapostolische Kirche verhält sich politisch neutral und ist unabhängig. Sie finanziert sich durch freiwillige Spenden ihrer Mitglieder.

Zur Neuapostolischen Kirche bekennen sich derzeit weltweit nahezu neun Millionen Gläubige.

